KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Weißenthurm
Ortsgemeinde Mülheim-Kärlich, Stadt
AGS-Schlüssel: 13708216

Stichtag: 31.07.2017

Hauptwohnung gesamt: 11288 Nebenwohnung gesamt: 173 Einwohner gesamt: 11461
Anzahl der bewohnten Straßen: 140
Anzahl der bewohnten Adressen: 3417

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	5535	49,034	5753	50,966	11288	100
davon Ausländer	367	49,595	373	50,405	740	6,556
gemeldete Nebenwohnungen	102	58,96	71	41,04	173	100
davon Ausländer	1	50	1	50	2	1,156
gesamt	**5637**	**49,184**	**5824**	**50,816**	**11461**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	511	4,527	517	4,58	1028	9,107
10-19 Jahre	554	4,908	529	4,686	1083	9,594
20-29 Jahre	624	5,528	553	4,899	1177	10,427
30-39 Jahre	702	6,219	742	6,573	1444	12,792
40-49 Jahre	778	6,892	765	6,777	1543	13,669
50-59 Jahre	906	8,026	929	8,23	1835	16,256
60-69 Jahre	763	6,759	792	7,016	1555	13,776
70-79 Jahre	463	4,102	508	4,5	971	8,602
80-89 Jahre	217	1,922	341	3,021	558	4,943
90-99 Jahre	17	0,151	76	0,673	93	0,824
ab 100 Jahre	0	0	1	0,009	1	0,009
gesamt	**5535**	**49,034**	**5753**	**50,966**	**11288**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	170	1,506	167	1,479	337	2,985
3-5 Jahre	143	1,267	158	1,4	301	2,667
6-15 Jahre	520	4,607	485	4,297	1005	8,903
16-17 Jahre	115	1,019	113	1,001	228	2,02
18-20 Jahre	183	1,621	174	1,541	357	3,163
gesamt	**1131**	**10,019**	**1097**	**9,718**	**2228**	**19,738**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	59	0,523	58	0,514	117	1,036
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	35	0,31	44	0,39	79	0,7
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	48	0,425	55	0,487	103	0,912
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	62	0,549	61	0,54	123	1,09
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	58	0,514	58	0,514	116	1,028
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	47	0,416	45	0,399	92	0,815
gesamt	**309**	**2,737**	**321**	**2,844**	**630**	**5,581**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	618	5,475	689	6,104	1307	11,579
römisch-katholisch	3191	28,269	3601	31,901	6792	60,17
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	8	0,071	8	0,071	16	0,142
russisch-orthodox	11	0,097	6	0,053	17	0,151
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	182	1,612	163	1,444	345	3,056
ohne Angabe, gemeinschaftslos	1513	13,404	1272	11,269	2785	24,672
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	5	0,044	6	0,053	11	0,097
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	1	0,009	3	0,027	4	0,035
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	1	0,009	0	0	1	0,009
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	2	0,018	3	0,027	5	0,044
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	1	0,009	1	0,009	2	0,018
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,018	1	0,009	3	0,027
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**5535**	**49,034**	**5753**	**50,966**	**11288**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	2205	19,534	1873	16,593	4078	36,127
verheiratet	2761	24,46	2756	24,415	5517	48,875
verwitwert	132	1,169	623	5,519	755	6,689
geschieden	367	3,251	468	4,146	835	7,397
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	64	0,567	25	0,221	89	0,788
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	5	0,044	8	0,071	13	0,115
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,009	0	0	1	0,009
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5535**	**49,034**	**5753**	**50,966**	**11288**	**100**

Die Daten wurden am 22.11.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.